

B e y l a g e
zum 40sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 5. October 1822.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das zu dem Nach-
lasse des verstorbenen Bürgers und Strumpfwirkermeisters
Johann Gottfried Schnurbuß gehörige, auf dem
Neumarkt sub Nr. 1319 allhier belegene, auf 105 Thlr.
nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus und Garten
Erbschaftshalber subhastirt, und
der 18te November c.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher
alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und
zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in
diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem er-
nannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Model, ihre
Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meist-
bietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das
erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben
werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach erfolgter
Adjudication aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden
wird. Halle, den 16. August 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.
Schwarz.

Häuserverkauf. Ein Haus in Oberglauchä in den
Weingärten, mit 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller,
auch einem Garten mit Obstbäumen und Grabeland circa
2 Morgen groß, soll sofort aus freyer Hand und billig
verkauft werden. — Ein dergleichen in Glaucha auf dem
Stege, mit 3 bis 4 Stuben, mehreren Kammern, Küche,
Keller und Stallung, 1 Garten &c.; auch mehrere große
und mittlere Häuser in der Stadt, mit und ohne Einfahrt
und Gärten, weist zum Verkauf nach der Commissionair
Johann August Donath auf dem großen Schlamme,
Ecke vom kleinen Schlamme Nr. 959.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das dem Maurergesellen Carl Brandt zugehörige zu Glaucha sub Nr. 1698 belegene, auf 345 Thlr. Preuß. Cour. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zubehör Schuldenhalber subhastirte, und

der 18te November d. J.

zum Vietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Auscultator Schröder, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Vietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekensbuche nicht confirirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer erwanigen Gerechtfame sich bis zum Vietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 16. August 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.
Schwarz.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus an der Glauchaischen Kirche Nr. 2008 aus freyer Hand zu verkaufen; dasselbe besteht in 4 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen, 2 Ställen, einem Laden und Keller, der zu allem Handel passend ist; auch kann es gleich bezogen werden. Kauflustige können sich bey dem Eigenthümer melden.

Halle, den 1. October 1822.

Cario, Seilermeister.

Auction. Montags den 7ten October d. J.

Nachmittags um 2 Uhr

sollen im hiesigen Scharngebäude verschiedene Mobilien, als: Schreib- und Wäschränke, ein neuer Mineralien-schrank, ein Schreibtisch, Kinderbettstellen, Tische, Stühle, Spiegel, ein Koch- und ein Windofen, ein Paar Pistolen, 2 Flöten, ein complettes Reitzeug, ein dergl. einspanniges Kutschgeschirr und mehreres anderes Wagen- und Pferdegeschirr, so wie auch männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Zinn, Kupfer, Messing u. s. w., desgl.

Dienstags den 8ten ejusd. ebendasselbst um 2 Uhr

in Auftrag eines hiesigen Königl. Wohlbl. Landgerichts, der Mobilien-Nachlaß der allhier verstorbenen Predigerwittwe, Frau Johanne Vallentin geb. Looff, bestehend in Silberzeug, Zinn, Kupfer, Messing, Leinenzeug und Federbetten, Meubles und Hausgeräthe und Kleidungsstücken, und

Mittwochs den 9ten ejusd. um dieselbe Zeit

der Mobilien-Nachlaß der hieselbst verstorbenen Kaufmannswittwe, Frau Anna Sophie Nagel geborne Hulbe, bestehend in Gold- und Silbergeschirr, Porzellan und Steingut, Zinn, Kupfer, Messing, Leinenzeug und Federbetten, Meubles und Hausgeräthe und Kleidungsstücke, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 24. September 1822.

A. W. Köppler.

Donnerstags als den 10ten October d. J. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, sollen in meiner Wohnung am großen Berlin Nr. 365 verschiedene Mobilien, als: eine goldene Haarfert, einige goldene Finger- und Ohrenringe, schwarz seidene Mäntel und Watins, Frauenkleider, Röcke und Wäsche, wie auch einige männliche Kleidungsstücke, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuss. Courant veranctioniret werden.

Halle, den 1. October 1822.

S. A. Schiff.

Hey meinem Abgange von Halle sage ich allen, die mir wohlwollten, ein herzlichtes Lebewohl, mit der Bitte, mir ein freundschaftliches Andenken zu schenken.

Halle, den 29. September 1822.

Eduard Sauer mann aus Dresden.

Hey unserer Rückreise nach Bonn sagen wir unsern hiesigen Freunden, von denen persönlich Abschied zu nehmen uns die Kürze der Zeit verhinderte, ein herzlichtes Lebewohl.

Halle, den 30. September 1822.

D. Gieseler und Frau.

Am 24sten vorigen Monats entriß mir und meinen fünf unerzogenen Kindern der grausame Tod unsern Erhalter, den Kriminal-Actuarium Maximilian August Zörn. Halle, den 1. October 1822.

Marie Elisabeth Zörn geb. Bahnekam.

E i n l a d u n g.

Sonntag den 6. October ist bey mir großer Gesellschaftstag und Dankfest mit Musik, dieses mache ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst bekannt.

S. Trautmann zur Breyhanschenke.

Anzeige. Sonntag den 6ten October wird bey mir Dankfest gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade.

Reideburg, den 3. October 1822.

Minter.

Sollte Wind, Wetter, Weg, das Wohlwollen meiner schätzbaren Söhner, Freunde und Freundinnen mir Sonntags den 6ten October günstig seyn, so wird Vorberereitung zur Kirmse, Gartenconcert und freundschaftlicher Ball statt haben, es bittet um gütigen Besuch

Poppe in Passendorf.

Künftigen Sonntag und Montag wird zu Diemich das Erndtrefest und die Einweihung meines neuen Saales gefeyert werden; es bittet um geneigten Zuspruch

Weber.

Anzeige. Eine ganz gute Marktbude steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen am Ulrichsthor Nr. 35.